

/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

WM-Bronze für Schweizer Frauen-Nationalmannschaft

am 3. AUGUST 2021 von EINGESANDT in FOKUS, SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Faustball – Die Faustballerinnen-Nationalmannschaft holt an der WM in Österreich Bronze.



Fröhliche Drittplatzierte. (Bild: zvg)

Die Jagd nach Edelmetall ist für die Schweizer Faustballerinnen an der WM in Österreich erfolgreich zu Ende gegangen. Nach dem verlorenen Halbfinal gegen die Gastgeber am Samstagabend konnte sich das Team der Nationaltrainer Anton Lässer und Benjamin Marti-Suter am Sonntag im Bronzenspiel gegen Chile rehabilitieren. Dank eines 3:0-Siegs reisen die Schweizerinnen mit Edelmetall nach Hause.

begleiten.

Mit dabei waren auch vier Kreuzlinger Faustballerinnen. Rahel Hess konnte aufgrund einer Bänderverletzung kurz vor der WM, nur als Betreuerin das Team

SCHREIBE EINE ANTWORT

ARTIKEL VERSENDEN oder DRUCKEN

/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

Schwimm-Nachwuchs holt Medaillen

am 28. JULI 2021 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Schwimmen - An den Schweizer Nachwuchsmeisterschaften der Schwimmerinnen und Schwimmer in Aarau gingen die Kreuzlinger Teamleader Bucca und Rutishauser als Medaillenkandidaten an den Start. Dass es am Schluss auch Edelmetall für Patrick Würth und Bronze für die Jungenstaffel gab, überraschte und belohnte für die grossartigen Leistungssteigerungen im richtigen Moment.



Das Team des Schwimmclubs. (Bild: ...)

Jeweils einen ganzen Medaillensatz sicherten sich die beiden 16jährigen Athleten des Schwimmclubs Kreuzlingen (SCK) Flavio Bucca (Gold 400m Lagen/Silber 200m Rücken/Bronze 1500m Freistil) und Lennox Rutishauser (Gold 200m Lagen/Silber 100m Rücken/Bronze 100m Delfin). Der 13jährige Patrick Würth holte Gold über 100m Brust und zweimal Bronze (200m Lagen/200m Brust). Ein hoch zu wertender Erfolg gelang der Jungenstaffel des SCK über 4x100m Lagen. In der Besetzung Flavio Bucca, Jan Peischler, Lennox Rutishauser und Enrico Basile schwammen die jungen Athleten ungefährdet zu Bronze und liessen namhafte Teams der Schweizer Schwimmsportszene hinter sich. Die SCK-Mädchen Hanna Mitrovic, Naomie Schiess und Alena St-Pierre konnten sich leider nicht für einen Final qualifizieren, sammelten aber wertvolle Erfahrungen und viel Motivation für eine weitere Teilnahme an der Nachwuchsmeisterschaft im folgenden Jahr.

/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

Bronze für Bucca

am 20. JULI 2021 von EINGESANDT in FOKUS, SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Schwimmen – Flavio Bucca vom Schwimmclub Kreuzlingen holte auf der 200 Meter Distanz am Central European Countries Swim Meet in Belgrad Bronze.



Flavio Bucca (Bild: swi)

Gemeinsam mit der Jugend-Nationalmannschaft der Schweiz nahm der 16jährige Flavio Bucca vom Schwimmclub Kreuzlingen (SCK) am Central European Countries Swim Meet in Belgrad teil. Dabei startete der Rückenspezialist auf allen drei Distanzen. Während es über 50 und 100 Meter Rücken zwar für die Finalteilnahme, nicht aber für eine Medaille reichte, errang Bucca auf der 200 Meter Distanz mit einer fantastischen neuen persönlichen Bestzeit die Bronzemedaille (2:07.47 min). Nur wenige Hundertstelsekunden fehlen ihm nun noch für die Nationalkaderlimite. Diese möchte Flavio an den folgenden Schweizer Nachwuchsmeisterschaften in Aarau knacken. Dort nimmt er gemeinsam mit 7 weiteren jungen Athletinnen und Athleten des SCK teil, die sich neue persönliche Bestzeiten, Finalteilnahmen und Medaillen zum Ziel gesetzt haben.

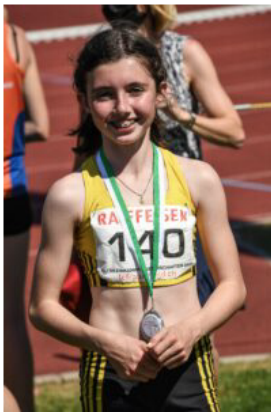
/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

Medaillenregen

am 19. JUNI 2021 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Leichtathletik – Fast 30 Medaillen bringen die Athletinnen und Athleten der LAR Tägerwilen-Kreuzlingen nach Hause: sieben mal Gold, neun mal Silber und zwölf mal Bronze. Sie beweisen eindrücklich, dass sie bereits top in Form für die begonnene Wettkampfsaison sind.



Anna Schindler präsentiert stolz ihre Silber-Medaille. (Bild: zvg)

Strahlender Sonnenschein begleitete die erfolgreichen Athletinnen und Athleten auf der kleinen Allmend in Frauenfeld an den diesjährigen TG/SH-Einkampfmeisterschaften. Coronabedingt fand letztes Jahr dieser Anlass nicht statt. Die LAR Tägerwilen-Kreuzlingen sprühte vor Tatendrang und holte 29 Podestplätze. Ganz zuoberst auf dem Treppchen wurden folgenden Sportlerinnen und Sportler vom Seerhein Gold umgehängt: Noah Battistini (Speer Männer), Asuela Bommer (Hochsprung und 60m Hürden U14), Nica Juchli (60m U14) und Leena Pfister (Weitsprung, Hochsprung und Kugelstoss U18). Silber ging an Sara Battistini (Hochsprung und 100m U18), Asuela Bommer (Diskus und Kugel U14), Elias Dannenberg (Ballwurf U12), Francesca Hagen (Weitsprung und Hürden 110m U18), Nica Juchli (Speer U14) und Anna Schindler (1000m U14). Die bronzene Auszeichnung erkämpfte sich die LAR Tägerwilen stolze zwölf Mal: Asuela Bommer (Speer U14), Elias Dannenberg (Weitsprung U12), Francesca Hagen (200m und Hochsprung U18), Domenic Huber (Kugel und Diskus U18), Nica Juchli (Weit und 60m Hürden U14), Keanu Lenzin (1000m, Hochsprung und 60m) und Deborah Meier (Weitsprung Frauen). Die Wettkampfsaison ist damit so richtig lanciert. Die Top-Resultate mit vielen persönlichen Bestleistungen machen Lust auf mehr.

John und Eli Kabashi sind Schweizermeister

am 10. JUNI 2021 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Karate – Am Wochenende vom 5. und 6. Juni wurde die Schweizermeisterschaft 2020 in Sursee nachgeholt. Für Elson Sport & Karate hat sich der Event gelohnt – zwei mal Schweizermeister.



Kleine und grosse Karateka von Elson Karate. (Bild: zvg)

Am vergangenen Wochenende vom 5. und 6. Juni wurde die, aufgrund der Corona-Pandemie, verschobene Schweizermeisterschaft 2020 in Sursee ausgetragen. Es war der erste Ernstkampf für das Team von Elson Sport & Karate nach rund 16 Monaten Wettkampfpause. Die Vorfreude auf dieses Turnier war bei allen Beteiligten spürbar.

Zwei mal Schweizermeister und einmal Vize-Schweizermeister

Die beiden Brüder John Kabashi U18+76 und Eli Kabashi U16 -52 wurden Schweizermeister 2020. Vizeschweizermeisterin wurde Sophie Passaseo U16 +54. Alessia Decataldo U18 -53, Nina Poljak U21 +68, Lorena Decataldo U21 -55,

Lars Poljak U18 -76, Niccolo Sanarica U16-63 und Arbnor Ibraimi U18 +76 erkämpften sich den 3. Platz.

Ramona Noja U12 und Moritz Leuenberger U14 verloren ihre Kämpfe um das Podest und erreichten den 5. Platz. Keine Platzierung erreichten Rita Schläpfer U18 - 59, Max Leuenberger U16 -63 und Vadim Schiffmann U14.

Schweizermeister kommen aus Kreuzlingen

am 31. MAI 2021 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Ballett – Tanztalente der Ballettschule Kreuzlingen sind Schweizer Meister und auch dieses Jahr wieder für den Dance World Cup 2021 in England qualifiziert.



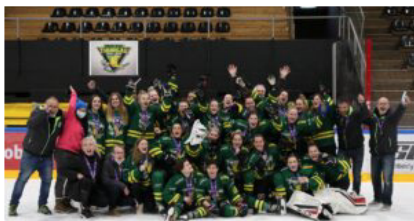
/// RUBRIK: SPORT | TOPAKTUELL

Thurgauerinnen holen sich Bronze

am 16. MÄRZ 2021 von EINGESANDT in SPORT, TOPAKTUELL

KOMMENTIEREN

Eishockey – Bomo Thun und den Thurgau Indien Ladies sah man an, dass es um viel mehr in diesem Spiel ging als um Platz 3, denn es ging auch um die Bronze-Medaille sowie den Platz hinter den beiden Liga-Dominatorinnen aus dem Tessin und Zürich.



Die Thurgauerinnen haben Grund zum Jubeln. (Bild: Phot' hockey)

Die Kreuzlingerinnen starteten nervös in die Partie und die Thunerinnen hatten sich wohl vorgenommen, das Heim-Team gleich am Anfang zu überrollen. Eine wieder überragend spielende Alder im Tor, die das Prädikat Weltklasse verdient hat, hielt ihre Mannschaft fast im Alleingang im Spiel. Allmählich fand die Truppe von Rehmann ins Spiel und kam immer wieder gefährlich mit Kontern vor das Tor der Bernerinnen. Anja Stiefel, die auf die Playoff ihr Comeback gegeben hat, zog nach einem super Pass von Staub alleine auf Maurer los und erzielte die Führung. Von da an war es ein munteres Hin und Her und die Thunerinnen scheiterten immer wieder an Alder. Mit dem Tor von Wetli gegen Schluss des Mitteldrittels stellte das Bodenseeteam die Weichen Richtung Bronze Medaille.

Im letzten Drittel setzten die Berner Oberländerinnen früh Alles auf eine Karte und versuchten mit sechs Feldspielerinnen die Wende doch noch zu erzwingen. Vallario, in ihrem letzten Spiel für die Ostschweizerinnen, machte dann Sekunden vor Ende alles klar.

Nach dem Schlusspfiff brachen alle Dämme und das Team um Rehmann, Stiefel und Karrer durfte die Medaillen von Kapitänin Stänz entgegennehmen.

Von 0 auf 3 lautet das Fazit des neugegründeten Teams um Andrea Kröni, Andi Staub und Tom Naef. Dies darf als riesen Erfolg gewertet werden und man kann sich fast sicher sein, dass man und frau im Thurgau weiter alles daran setzten wird, in der kommenden Saison auch die Teams aus Lugano und Zürich noch mehr herauszufordern.


Kreuzlinger Wasserballer verteidigen Schweizer Meistertitel in einer dramatischen Partie

Der SC Kreuzlingen gewinnt das vierte Finalspiel gegen Qualifikationssieger Lugano 10:9 und krönt sich damit zum insgesamt zehnten Mal zum Schweizer Meister. Die Partie im Freibad Hörnli war an Dramatik kaum zu überbieten - Schlägerei inklusive.

Matthias Hafen

29.07.2021, 23.16 Uhr

 Merken

 Drucken

 Teilen

